

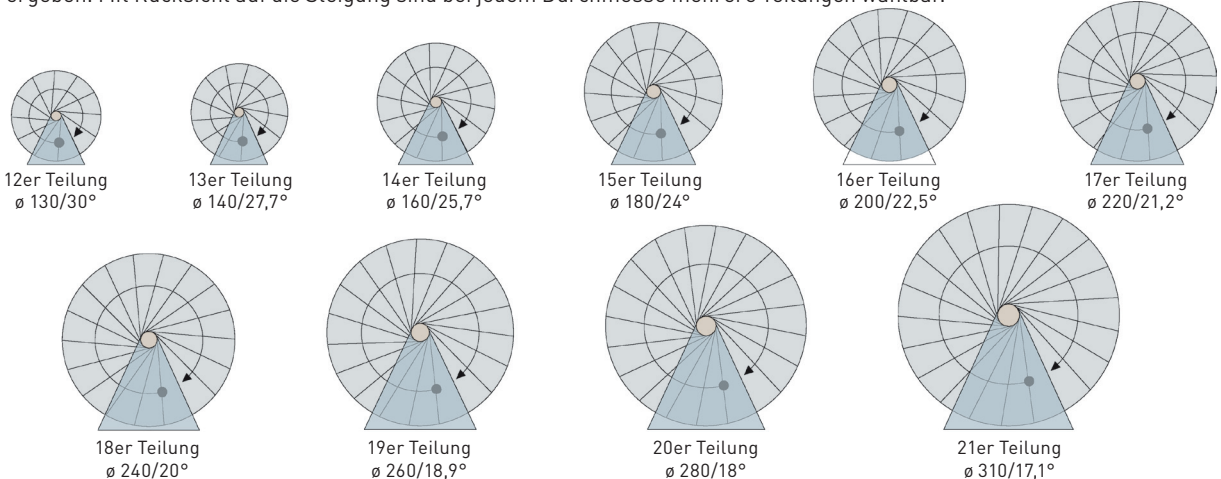
Grundrissvorschläge



Spindeltreppen

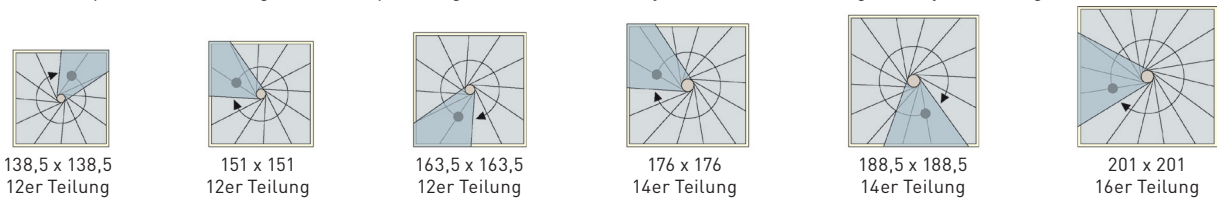
Teilungsvarianten 1:100 für runde Spindeltreppen

Diese Grundrisse zeigen die Vielfalt unserer Teilungsvarianten, welche je nach Steigung optimale Kopfhöhen bzw. Auftritte ergeben. Mit Rücksicht auf die Steigung sind bei jedem Durchmesser mehrere Teilungen wählbar.



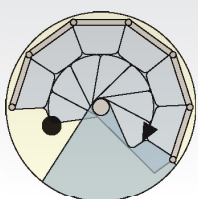
Grundrissvarianten 1:100 für quadratische Treppen

Diese Standard-Maße entsprechen den Rohbau-Modulmaßen des Ziegelmauerwerks. Abweichende Maße sind möglich. Das Austrittspodest ist als mögliches Beispiel dargestellt und kann an jeder Stufenkante beginnen, je nach Lage des Antritts.



Spar-Spindel-treppen

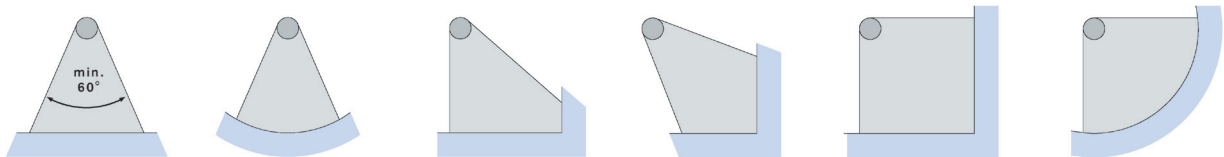
Spindeltreppen mit versetzten Stufen sind nur anstelle von Leitern als Zugang für nicht bewohnte Räume vorgesehen. Diese Grundrissart eignet sich dort, wo man mit 180° Drehung bei geringstem Platzbedarf den Aufgang planen muss.



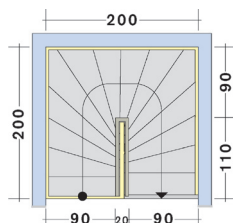
Treppen-Ø
120 cm bis 140 cm

Podest-Arten

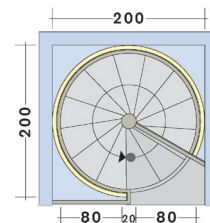
Für Podeste empfehlen wir 60° bis 72°, damit der Podestzugang mindestens so breit wird wie der Treppenlauf. Ab etwa 240 cm Treppen-Durchmesser sind auch Viertelpodeste (Außenkante 90°) möglich. Beim Anschluss an bauseits vorhandene Betonpodeste ist dabei auf die geringere lichte Durchgangshöhe unter der Podest-Hinterkante zu achten, insbesondere bei Durchmessern unter 250 cm.



Platz sparen? So großzügig wie Spindeltreppen wirken, so wenig sollen sie dort bevorzugt werden, wo wirklich jeder Zentimeter Auftritt entscheidet. Vergleich: Spindeltreppe zu einer halbgewendelten Treppe, jeweils in einer Nische von 2 x 2 cm.



Halbgewendelt Treppe
nutzbare Laufbreite 90 cm,
Auftritt 26,5 cm



Spindeltreppe
nutzbare Laufbreite 80 cm,
Auftritt 24 cm
(je nach Drehung)